

Nachgefragt

RAKU

November 1 2011 / 14:14 Uhr / SL

...erklärt von Nikolas Kerl, Zürcher Jungdesigner (stellen wir am Freitag in unserem Tagesthema «Junges Design» noch etwas näher vor).

«Bei Raku handelt es sich um eine japanische Brenntechnik für Keramik, die ich auch bei meinem neuen Leuchtenentwurf «Tortoise» (Foto) angewendet habe. Nach dem zweiten Brennen wird das Objekt heiss aus dem Ofen geholt und in Sägespäne eingegraben. Dadurch, dass es verdeckt ist, entsteht ein Schwelbrand, bei dem sich ein Vakuum bildet. Bei diesem Verfahren erhält die Oberfläche eine ganz besondere Struktur in einer schwarz-metallischen Farbe.»



Die Raku-Technik am Beispiel von «Tortoise» von Nikolas Kerl (Fotos: Björn Allemann)